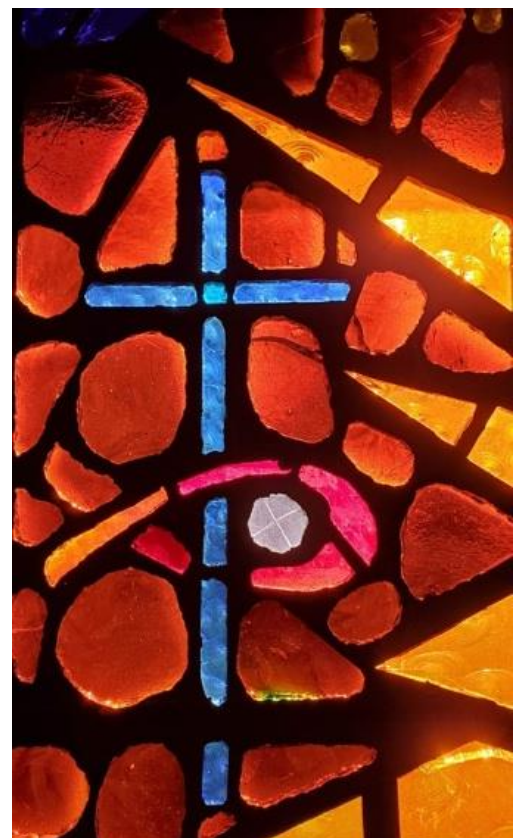


## Gemeindebrief April und Mai 2022

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nichts scheint in diesen Tagen selbstverständlich. Weder die eigene Gesundheit und vor allem nicht der Frieden. Die Fastenzeit neigt sich dem Ende zu. Karfreitag steht unmittelbar bevor. Tod und Schmerz, damals wie auch heute. Menschen leiden in diesen Tagen wieder. Und dieses Leid ist ganz nahe. Da ist es allzu verständlich, dass sich Gefühle von Ohnmacht und Verzweiflung unaufhaltsam ihren Weg bahnen. Selbst die Jünger kannten diese Gefühle und mussten sie aushalten. Jesus, ihr Freund und Lehrer, sollte doch eigentlich kommen und die Weltgeschichte ändern. Gegen die Römer sollte er kämpfen und das kleine Land befreien. Und dann spricht dieser Jesus plötzlich davon, dass er selbst leiden und sterben wird. Kein Wunder, dass die Jünger dies nicht hören oder gar begreifen wollten. Das passt so gar nicht in das Schema. Jesus sollte alles, aber nicht sterben. Glorreich siegen sollte er. Aber stattdessen weist er die Jünger in die Schranken und spricht: *„Was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden zu nehmen an seiner Seele?“* (Mk 8,36f.) Diese Frage ist heute genauso aktuell wie damals, als Jesus sie den Menschen stellte: Was hilft es den Menschen, wenn sie die ganze Welt haben wollen? Wenn sie mit allen Mitteln versuchen anderen Leid zuzufügen und Schmerz und Tod. Nichts hilft es! Es schadet nur! Es schadet der Seele! Es schadet dem Leben! Dem anderen und dem eigenen.

Und so ist es unsere Aufgabe: dem Leiden eine Stimme zu geben und auf Gott zu hören. Auf einen Gott, der die Welt nicht durch Machtfantasien bezwingen will, sondern der die Welt verändert, indem er selbst leidet und stirbt. Das heißt mitunter auch: aushalten, was unerträglich ist. Denn am Ende ist Gott der, der siegt. Denn alles Leid, Schmerz und der Tod, wird überwunden werden, weil Jesus es selbst gesagt hat: *„und wenn er getötet ist, so wird er nach drei Tagen auferstehen.“* (Mk 9,31) Und das ist die frohe Botschaft dieser Tage. Wir verharren nicht im Schmerz des Karfreitags! Der Kummer, die Trauer wird enden. Aushalten und Leiden; Krieg



und Krankheit: alles ist aufgehoben in Jesus Christus. Er, der litt und gekreuzigt wurde, und am Ende auferstanden ist. Das Leben ist stärker als der Tod. So verwandelt Gott die Welt. Denn ER hat es uns zugesagt: *„ER wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“* (Offb 21,4)

Durch Jesu Auferstehung haben wir die Möglichkeit nicht nur zu bereuen, sondern durch Vergebung neu zu beginnen. Unsere Trennung von Gott, sie bliebe ohne die Auferstehung Christi bestehen auch über den Tod hinaus. Wir dürfen und sollen auf das neue Leben in bleibender Gemeinschaft mit Gott vertrauen. Daher können wir getröstet und gestärkt die Osterbotschaft anstimmen: *„Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“*

In diesem Sinne bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Franziska Geißler

### **„HERZLICHEN DANK“**

Vor zweieinhalb Jahren haben Sie mich als Vikarin im Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen „Herzlich Willkommen“ geheißen! Mit großem Dank darf ich nun zurückschauen. Es war eine reiche Zeit voller Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Gottesdiensten. Wie außergewöhnlich diese Zeit werden würde, konnte ich damals zu Beginn des Vikariats noch nicht erahnen. Die Pandemie verlangte von uns allen sehr viel ab. Unzählige Entbehrungen galt es gemeinsam auszuhalten. Und für alles gemeinsame Erlebte möchte ich mich bei Ihnen bedanken! Dafür, dass ich, so gut es eben ging, am Gemeindeleben im Kirchengemeindeverband teilhaben durfte und das wir gemeinsam auf dem Weg des Glaubens unterwegs waren. Nun heißt es aber für mich Abschied zu nehmen und neu aufzubrechen. Nach dem erfolgreich absolvierten Zweiten Theologischen Examen führt mich nun mein Weg in die Kirchengemeinde Kapellendorf. Dorthin werde ich von der Landeskirche zum 1. April 2022 als Pfarrerin entsandt.

Ich freue mich auf das, was kommen wird, und gehe aus Ihren Gemeinden angefüllt mit Dank und Freude!

Bleiben Sie behütet und gesegnet!

Ihre Vikarin Franziska Geißler



## Gemeindefahrplan für die Kirchengemeinden Altengönnä, Nerkewitz und Zimmern

Aufgrund sich ständig verändernder Corona-Schutzmaßnahmen können sich Termine kurzfristig verändern. Wir bitten Sie um Verständnis, sollten Veranstaltungen ausfallen oder Orte geändert werden müssen. Bitte informieren Sie sich an den örtlichen Aushängen, bei Kirchenältesten oder auf unserer Homepage. Dort versuchen wir alles so aktuell wie möglich zu gestalten.

<b>10.04.2022</b> (Palmarum)	<b>9:00 Uhr</b> Neuengönnä <b>10:30 Uhr</b> Rödigen	Gottesdienste
<b>14.04.2022</b> (Gründonnerstag)	<b>18:00 Uhr</b> Lützeroda	Gottesdienste
<b>15.04.2022</b> (Karf Freitag)	<b>10:00 Uhr</b> Stiebritz	Gottesdienste
<b>16.04.2022</b> (Karsamstag)	<b>21:00 Uhr</b> Cospeda danach 22:00 Uhr Osterfeuer	Osternacht
<b>17.04.2022</b> (Ostersonntag)	<b>10:00 Uhr</b> Altengönnä	Gottesdienste
<b>24.04.2022</b> (Quasimodogeniti)	<b>9:30 Uhr</b> Zimmern <b>10:30 Uhr</b> Hainichen	Gottesdienste
<b>01.05.2022</b> (Misericordias Domini)	<b>9:30 Uhr</b> Nerkewitz <b>10:30 Uhr</b> Zimmern	Gottesdienst Segnung der Feuerwehr
<b>08.05.2022</b> (Jubilate)	<b>9:00 Uhr</b> Closewitz <b>10:30 Uhr</b> Cospeda	Gottesdienste
<b>15.05.2022</b> (Kantate)	<b>9:00 Uhr</b> Krippendorf <b>10:30 Uhr</b> Vierzehnheiligen	Gottesdienste
<b>22.05.2022</b> (Rogate)	<b>9:00 Uhr</b> Stiebritz <b>10:30 Uhr</b> Neuengönnä	Gottesdienste

Auch für unsere Gottesdienste in den Kirchen gilt die **3-G-Regel**. Bitten denken Sie auch daran, eine Mund-Nasenbedeckung (FFP2/OP-Maske) zu tragen, *mindestens* 1,50 m Abstand zu halten und sich in die Anwesenheitslisten einzutragen.



## Offene Kinderkirche

Alle Kinder der 1. bis zur 6. Klasse sind **donnerstags ab 16:00 Uhr** herzlich zur **offenen Kinderkirche** im **Gemeindezentrum Rödigen** eingeladen. Falls Ihr Fragen habt, erreicht Ihr mich über E-Mail ([anett79k@live.de](mailto:anett79k@live.de)) oder mobil (**0173/87 50 56 1**).  
Ich freue mich, viele Grüße, Anett Krehl



## Konfi-Kurse (7. Und 8. Klasse)

Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite und werden per E-Mail rechtzeitig versandt.



## Senioren/Menschen in der nachberuflichen Lebensphase

Wir laden Sie herzlich zum Seniorennachmittag am Donnerstag, **20. April 2022**, um **14:30 Uhr** ins Pfarrhaus Nerkewitz ein.



## Gemeindebüro nach Vereinbarung

**Aufgrund von Bauarbeiten im Pfarrhaus Altengönnna bleibt das Gemeindebüro während dieser Zeit geschlossen.**

Unsere Pfarramtssekretärin, **Bettina Pfeifer**, ist telefonisch (**mobil: 0160/81 30 82 5**) erreichbar oder schreiben Sie eine **E-Mail: [kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de](mailto:kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de)**.

Wenn Sie den Gemeindebrief als Newsletter (pdf-Datei) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an Frau Pfeifer.

Informationen zum Gemeindeleben und Veranstaltungen finden Sie auf unseren Webseiten. Dort steht auch der Gemeindebrief zum Herunterladen zur Verfügung.

**[www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de](http://www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de)**

**PFARRAMT: Altengönnna:** Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengönnna,  
Fax 036425/20176, E-Mail: [kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de](mailto:kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de)

### **Sprechstunden nach Vereinbarung:**

**Gemeindebüro** Bettina Pfeifer:

Mobil: 0160/81 30 82 5, E-Mail: [kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de](mailto:kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de)

**Pfarrerin** Cornelia Gerlitz:

Mobil: 0160/80 69 54 0, E-Mail: [cornelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de](mailto:cornelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de)

### **Kontoverbindung:**

Der Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen nutzt das Konto der KG Altengönnna

EKK Eisenach, IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06; BIC: GENODEF1EK1

*Bitte bei jeder Überweisung auf die Konten der Kirchengemeinden den Spendenzweck angeben und vermerken, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.*

**Gestaltung und Layout:** Cornelia Gerlitz

